

Produktname: ENSA Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01950**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 13 kDa; Observed MW: 13 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ENSA
Alternative Namen	ARPP-19e
Gen-ID	2029
SwissProt ID	O43768
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen ENSA

Hintergrund

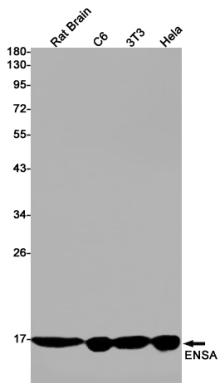
Dieser Proteinphosphatase-Inhibitor hemmt spezifisch die Proteinphosphatase 2A (PP2A) während der Mitose. Nach

Phosphorylierung an Ser-67 während der Mitose interagiert er spezifisch mit PPP2R2D (PR55-delta) und hemmt dessen Aktivität. Dies führt zur Inaktivierung von PP2A, einer essenziellen Voraussetzung für die Aufrechterhaltung einer hohen Cyclin-B1-CDK1-Aktivität während der M-Phase. Zusätzlich stimuliert er die Insulinausschüttung durch Interaktion mit dem Sulfonylharnstoffrezeptor (ABCC8). Dadurch wird die Bindung von Sulfonylharnstoff an seinen Rezeptor verhindert und der Kaliumkanalstrom (K(ATP)) reduziert.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von ENSA in Rattenshirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines ENSA-Antikörpers.